

40 Jahre FC Chammünster

Rückblick auf ein gelungenes Fest

Bereits im Jahr 1999 beschloss der FC Chammünster, im Sommer 2001 ein Fest zu feiern; an dem man der Gründung unseres Sportvereins vor 40 Jahren erinnern sollte. Dazu konnte Max Schießl als Festleiter und Hauptorganisator gewonnen werden, unter dessen Leitung in 10 Sitzungen des Festausschusses und vier Besprechungen zur „Dorfolympiade“ ein Programm auf die Beine gestellt wurde, das das Fest zu einem Höhepunkt der Vereinsgeschichte werden ließ. Mit dazu beigetragen haben auch Schirmherr Christoph Wölfl, Chammünster, und Ehrenschildherr Ottmar Busch, Kühberg.

Festschrift zum FC-Jubiläum

Damit 40 Jahre Sportgeschichte in Chammünster in Erinnerung gerufen werden konnten, wurde auch eine Festschrift erstellt, deren Druck durch viele Spenden von Firmen und Privatpersonen aus dem Bereich Cham/Chammünster ermöglicht wurde.

Die Texte über die vielfältigen Bereiche des Sportgeschehens in Chammünster stellte der damalige stellvertretende FC- Vorsitzende Dr. Georg Turba zusammen, wobei er sich auf frühere Festschriften und „Sportboten“ stützen konnte. Die Listen mit den Ausschussmitgliedern sowie eine Grafik zur Mitglieder-Entwicklung hatte Wolfgang Milling erarbeitet. Die Gestaltung des Textes und das Layout stammen von Johannes Turba, die des Umschlages war das Ergebnis eines Wettbewerbs, der in der VS Chammünster durchgeführt wurde: das Titelbild stammte von Christian Breu, die Rückseite von Sandra Wanninger.

Ehrenabend

Bei einem besonderen Ehrenabend am 22. Juni dankte der FC allen, die den Fußballverein 1961 aus der Taufe gehoben oder die ihm jahrzehntelang die Treue gehalten haben, sowie denen, die durch eine Übernahme einer Führungsfunktion die Aktivitäten des Vereins organisierten. „Neben dem Dank für die geleistete Arbeit soll die Ehrung auch eine Motivation sein, diesen sozialen Dienst am Anderen weiter zu leisten,“ so der damalige Vorsitzende Franz Schneider. Für alle Beteiligten war dieser Abend ein besonderes Erlebnis.

Buntes Festprogramm

Das Festprogramm hatte einen sportlichen und „weltlichen“ Teil, wobei der Großteil des Sportprogramms, Tennis-, Tischtennis-, und Eisstockturniere sowie der FC-Inline-Cup, schon ab dem 18. Juni stattfand.



An den eigentlichen Festtagen war am Freitagabend, dem 29. Juni, nach dem Einholen des Schirmherrn und dem Einzug der Dorfvereine ins Festzelt in diesem Festbetrieb mit dem „Original Bayerwald - Quintett“. Am Samstag, dem 30. Juni, wurde ab 10 Uhr ein Fußball- E-Jugend-Turnier durchgeführt, nachmittags gab es ein Prominenten - Fußballspiel, das nach Aussage des Schiedsrichters nach Elfmeterschießen 19 : 19 ausgegangen sein soll. Die beiden Mannschaftsführer, Michael Daiminger und Hans Bayer, konnten dazu Topspieler aus Cham und Chammünster gewinnen. Um 18.30 Uhr gedachte dann der FC seiner verstorbenen Mitglieder am Gedenkstein am Rande des Sportgeländes.

1. Dorfolympiade

Der Höhepunkt war zweifellos der Sonntag. Um 10.00 Uhr wurde unter Beteiligung vieler Vereine der Festgottesdienst im Marienmünster gefeiert, danach fand im Festzelt der offizielle Festakt statt, wobei Erinnerungsgeschenke an die Gastvereine ausgegeben wurden.

„Wir erklären die ersten Olympischen Spiele von Chammünster für eröffnet,“ hieß es am Samstagnachmittag, als unter Leitung von Michael Daiminger fünf Mannschaften aus Chameregg, Chammünster, Gutmaning, Hof und Kühberg, jeweils aus drei Männern, zwei Frauen und drei Kindern bestehend, verschiedene Parcours absolvierten. Sieger wurde die Mannschaft aus Kühberg vor Hof, Gutmaning, Chammünster und Chameregg.

Am Abend gab es nicht nur die Siegerehrung im Festzelt, sondern bei schwungvoller Musik des Ganoven-Quartetts mit „Henamoda“ klang ein gelungenes Fest aus.

Dr. Georg Turba



Die Zukunft des FC sind unsere Kinder!